

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2012 und 2013

Gewinne Hafenbetriebe

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

Der Anschlag bei den konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2012 von 90 517 T€ um 10 000 T€ auf 100 517 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2013 von 92 672 T€ um 10 000 T€ auf 102 672 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3986	Wirtschaftliche Unternehmen
Titel:	121 11-0	Gewinne aus Beteiligungen an Hafanbetrieben

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 10 500 000 € um 10 000 000 € auf 20 500 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 10 500 000 € um 10 000 000 € auf 20 500 000 € erhöht.

Erläuterung

Die Gewinne aus Beteiligungen an Hafanbetrieben werden zuerst im Sondervermögen Häfen vereinnahmt und dann an „Allgemeine Finanzen“ weitergeleitet. Im Sondervermögen Häfen sind die Gewinne für 2012 und 2013 mit 20 500 000 € veranschlagt. Angesichts der aktuellen positiven Geschäftsberichte und Zukunftsaussichten der Hafanbetriebe können diese Anschläge als „konservativ“ eingeschätzt werden. Aus Gründen der Haushaltsklarheit soll daher die Erhöhung der Anschläge auf den realistischeren Wert vorgenommen werden.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE